

EINKANALEMPFÄNGER MR4

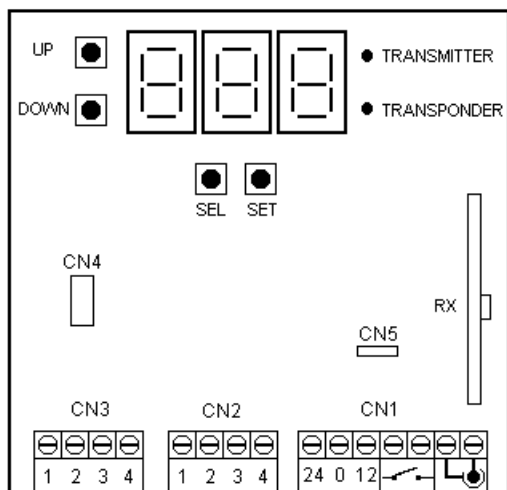


Der Funkempfänger BeSAFE RX erlaubt die Fernsteuerung elektrischer und elektronischer Geräte in Verbindung mit einer/m oder mehreren SEAV-Funksteuerungen und/oder Transpondern (BeSAFE Card, BeSAFE Key).

- Mod. MR4 : 433,92 MHz

TECHNISCHE MERKMALE:

- Spannungsversorgung: 12-24VAC-DC
- Verbrauch max: 4,5 W
- Opt. Funksteuerungen: 12-18 Bit oder Rolling Code
- Opt. Transponder: Card oder Schlüsselanhänger
- Speicherbare Codes: 500 max.
- 1 Steuerrelais: 30VDC 1A
- Betriebstemperatur: -10°C ÷ 55°C
- Abmessungen: 110x121x47 mm
- Gehäuse: ABS (UL94V-0)
- Schutzgrad: IP54
- Reichweite der Funksteuerung im freien Raum: 30-70 Meter



ANSCHLÜSSE DER KLEMMLEISTEN

- CN1 :**
- 1 : Eingang Spannungsversorgung 24 VAC/DC.
 - 2 : Eingang Spannungsversorgung 0 V.
 - 3 : Eingang Spannungsversorgung 12 VAC/DC.
 - 4 : Ausgang Reed-Steuerkontakt
 - 5 : Ausgang Reed-Steuerkontakt
 - 6 : Eingang Erdleitung
 - 7 : Eingang heißer Pol der Antenne.

CN2 : Anschluss für Transponder-Leser 1 (ML3).

CN3 : Anschluss für Transponder-Leser 2 (ML3).

CN4 : Anschluss für PC-Interface „SW 2189“.

CN5 : Auswahl: Steuerkontakt normalerweise offen oder geschlossen.

INSTALLATION DES EMPFÄNGERS

Für einen optimalen Betrieb zwischen Sender und Empfänger sollte der Installationsort sorgfältig ausgewählt werden. Der Leistung hängt nicht nur von den technischen Eigenschaften des Geräts ab, sondern auch von den funkelektrischen Gegebenheiten des Einsatzortes.

Der Empfänger ist mit einer aus einem steifen Draht bestehenden Antenne versehen. Zur Erhöhung der Sensibilität kann über ein Koaxialkabel RG58 50 OHM auch eine abgestimmte Antenne angeschlossen werden. Die Antenne ist außen an einer gut sichtbaren Stelle und weit entfernt von metallischen Strukturen anzubringen. Bei der Installation zweier Empfänger ist ein Mindestabstand von 5 Metern zwischen den Geräten zu berücksichtigen.

BETRIEBSARTEN MIT FUNKSTEUERUNGEN UND/ODER TRANSPONDER

Der Empfänger kann in Verbindung mit Funksteuerungen und/oder Transpondern von STATEUROP verwendet werden und erlaubt die Speicherung von bis zu 500 verschiedenen Benutzern. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, in dem beigelegten Formular die Zuordnung

von „Speicherposition - Benutzername“ einzutragen. Für die Verwendung mit Funksteuerungen ist der Empfänger mit einer Empfangseinheit ausgestattet.

PROGRAMMIERUNG DER FUNKSTEUERUNGEN UND/ODER TRANSPONDER

Die Programmierung der Funksteuerungen und/oder Transponder erfolgt selbstlernend und ist wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.

Wählen Sie über die Tasten UP und DOWN die gewünschte Speicherposition aus (zwischen **001** und **500**, auf dem Display ersichtlich). Achten Sie hierbei auf die LEDs TRANSMITTER und TRANSPONDER, da ein Einschalten einer der beiden LEDs darauf hinweist, dass die ausgewählte Position bereits belegt ist. Drücken Sie die Taste SEL, woraufhin die LEDs TRANSMITTER und TRANSPONDER zu blinken beginnen. Senden Sie zur selben Zeit den Code mittels der Funksteuerung aus oder bringen Sie den Transponder in die Nähe des Näherungslesers „BeSAFE Reader“ (das Display zeigt **STO** (gespeichert) an). Die LEDs TRANSMITTER oder TRANSPONDER schalten sich ein, und die Programmierung ist abgeschlossen.

Um eine zuvor gespeicherte Funksteuerung oder einen Transponder zu löschen, wählen Sie über die Tasten UP und DOWN den entsprechenden Speicherplatz aus. Drücken Sie dann die Taste SEL, woraufhin die LED TRANSMITTER oder die LED TRANSPONDER zu blinken beginnt. Drücken Sie dann die Taste SET (auf dem Display erscheint **DEL** (gelöscht)). Die LED schaltet sich aus, und der Löschkvorgang ist abgeschlossen.

Während des normalen Betriebs wird auf dem Display der Speicherplatz des zuvor gespeicherten Gerätes angezeigt, das sich gegenwärtig in Verwendung befindet.

SCHNELLPROGRAMMIERUNG DER FUNKSTEUERUNGEN UND/ODER TRANSPONDER

Die Schnellprogrammierung der Funksteuerungen und/oder Transponder ist nur zulässig, wenn der gesamte Speicher des Empfängers frei ist. Um sicherzustellen, dass der komplette Speicher frei ist, führen Sie einen **Reset**-Vorgang durch.

Bei der Schnellprogrammierung muss nicht jedes Mal ein neuer Speicherplatz für eine weitere Funksteuerung und/oder einen weiteren Transponder ausgewählt werden. Stattdessen fügt die Steuereinheit, beginnend bei der Position **001**, automatisch weitere Speicherplätze hinzu und wartet 10 Sekunden lang auf die Eingabe einer neuen, zu speichernden Funksteuerung und/oder eines neuen Transponders.

PASSWORD

Ist die Programmierung der Funksteuerungen und/oder Transponder abgeschlossen, kann in der Position **PAS** ein Password gespeichert werden, mit Hilfe dessen die Programmierung des Empfängers freigegeben bzw. gesperrt wird. Gehen Sie hierzu wie nachfolgend beschrieben vor.

Gehen Sie mit Hilfe der Tasten UP und DOWN auf die Speicherposition **PAS** und drücken Sie die Taste SEL. Daraufhin beginnen die LEDs TRANSMITTER und TRANSPONDER zu blinken. Wählen Sie zur gleichen Zeit über die Tasten UP und DOWN eine beliebige Zahl zwischen 001 und 500 aus und betätigen Sie die Taste SET (das Display zeigt „**CLO**“ (gesperrt) an). Die LEDs TRANSMITTER und TRANSPONDER schalten sich ein.

Um die Programmierung wieder freizugeben, gehen Sie über die Tasten UP oder DOWN auf die Speicherposition **PAS** und drücken Sie die Taste SEL. Die LEDs TRANSMITTER und TRANSPONDER beginnen zu blinken. Wählen Sie gleichzeitig über die Tasten UP und DOWN die zuvor ausgewählte Kennziffer aus und drücken Sie die Taste SET (das Display zeigt **OPE** (freigegeben) an).

Zum Löschen eines Passwords (dieser Vorgang ist nur zulässig, wenn das System freigegeben (**OPE**) ist) wählen Sie über die Tasten UP und DOWN die Speicherposition **PAS** aus und drücken Sie die Taste SEL. Die LEDs TRANSMITTER und TRANSPONDER beginnen nun zu blinken. Betätigen Sie zur gleichen Zeit die Taste SET (der Display zeigt **DEL** (gelöscht) an), woraufhin sich die LEDs TRANSMITTER und TRANSPONDER ausschalten.

NB: Bei Eingabe eines falschen Passwords müssen Sie 5 Minuten warten, bevor Sie den Vorgang erneut durchführen können. Wird anschließend noch einmal ein falsches Password eingegeben, beträgt die Wartezeit 1 Stunde.

RESET

Zur Wiederherstellung der werkseitigen Einstellung (dieser Vorgang ist nur zulässig, wenn das System freigegeben (**OPE**) ist) drücken Sie die

Tasten SEL und SET gleichzeitig, woraufhin sich die LEDs ausschalten und auf dem Display die Position **PAS** angezeigt wird.

NB: *Findet kein Vorgang statt, schaltet sich das Display nach einer Minute zu Energiesparzwecken aus.*

WEITERE FUNKTIONEN MITTELS PC-ANSCHLUSSES

Der Empfänger kann unter Verwendung des optional erhältlichen Pakets „SW 2189“ an einen Personal Computer angeschlossen werden, wodurch dem Benutzer zusätzliche Systemleistungen zur Verfügung stehen.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

- *Alle Arbeiten, die ein Öffnen des Gehäuses erforderlich machen (Installation, Programmierung, Reparatur usw.), sind ausschließlich von Fachpersonal durchzuführen.*
- *Die Befestigung der Versorgungs- und Anschlusskabel ist durch die Verwendung von Kabelklemmen zu gewährleisten.*

STATEUROP erklärt, dass das Produkt:

Einkanalempfänger **MR4** den Bestimmungen der Richtlinie R&TTE 99/5/EC entspricht.



motorline[®]
PROFESSIONAL